

## Tipps für die „arbeitsarme Zeit“

Wenn die Hauptsaison im Garten abgeschlossen ist, wartet eine Reihe weiterer Tätigkeiten auf die Ausführung. Da aber jetzt der Termindruck geringer ist, wird manches Notwendige oft mehrmals verschoben, bis es vergessen und schließlich mit fatalem Erwachen verbunden ist. Deshalb soll dieser Beitrag eine Gedächtnisstütze sein. Er enthält eine Auswahl von Tätigkeiten, die fast in jedem Hobbygarten in der Zeit von Herbst bis zum Frühjahr notwendig sind.

*In Kursivschrift wird auf entsprechende Beiträge dieser Seite verwiesen.*

**Stauden**, nicht winterfest, vor angesagtem Nachtfrost in vorbereitetes Winterquartier (frostfrei, Tageslicht) bringen. Weitere Behandlung je nach Art.

**z. B. Agapanthus:** Evtl. unterste Blätter entfernen; Erde nicht total austrocknen.

**z. B. Chrysanthemen mehrjährig:** Bis Abschluss Blüte (Dezember) noch feucht halten; danach Stängel kurz schneiden (10 cm); nicht total austrocknen lassen.

**Dahlienknollen** zur Überwinterung mit Grabegabel ausgraben, Stängel auf 10 cm kürzen, frei von Erdresten, einschichtig und gut getrocknet in Holzkiste legen. Sand oder perforierte Plastetüte (Kartoffelbeutel vom Einzelhandel) günstig. Raum muss frostfrei, trocken, kann dunkel. Mehrmalige Lagerkontrolle, Verdorbenes entfernen.

**Herbstastern spätblühend** bei angesagtem Nachtfrost über Nacht zudecken, damit Blüten nicht erfrieren. Nach Anstieg über Null Frostschutz abnehmen. Blüten erfreuen noch relativ lange. Verblühte Stängel sollten stehen gelassen werden.

**Obst- und Ziergehölze** wie vorgesehen pflanzen, aber zuvor gut recherchieren. (*Kauf von Obstbäumen*)

**Nistkästen für Standvögel** reinigen, bevor sie nach Winterquartier suchen. (*Nistkästen für Gartenvögel*)

**Winterfütterung für Standvögel** vorbereiten. (*Amseln rattensicher ... - Ambrosia*)

**Igelquartier** zur Überwinterung anbieten. (*Schutz nützlicher Kleintiere im Hobbygarten*)

**Bodenproben** (aller 4 – 6 Jahre) entnehmen und zur Untersuchung in einem anerkannten Labor abgeben. Günstigster Termin ist November. Flächen nicht vorher düngen (Ca, PK)!! (*Bodenuntersuchung – Teil 2: Düngungsempfehlungen*)

**Kalkung** bei frost- und schneefreiem Wetter auf den turnusgemäß entsprechend einer geregelten Fruchtfolge für Gemüse einschl. Erdbeeren vorgesehen Flächen; zu Obst- und Ziergehölzen, Rasen und Blumen nach Bedarf und Bodenverhältnissen aller 2 – 4 Jahre. (*Kalkung im Kleingarten*)

**Verbrennen von Gartenabfällen** nur unter Beachtung der Vereins-Gartenordnung sowie der gesetzlichen und örtlichen Rechtsvorschriften!

**Fanggürtel aus Wellpappe**, die Juli/August gegen den Apfelwickler (Obstmade!) angelegt worden sind, unbedingt abnehmen. Sonst Überwinterung als Puppe oder Raupe (Larve). (*Fanggürtel mittels Wellpappe?*)

**Fruchtmumien an Obstgehölzen** abnehmen und entsorgen – nicht auf Kompost! (*Entrümpeln der Obstbäume tut Not!*)

**Fallaub** von Obstbäumen, Ziergehölzen und Rasen abräumen. Einzelne Blätter sollten aber immer liegen bleiben als Winterquartier für verschiedene Kleintiere. (*Wohin mit dem Laub?*)

**Kompost** umsetzen. (*Kompostierung im Hobbygarten*)

**Umgraben** sollte im Herbst auf schweren Böden erfolgen (Frostgare), auf leichten Böden ist das Frühjahr günstiger (Winterfeuchtigkeit wird besser gehalten).

**Freistehende Wassertonnen** unbedingt entleeren. Reihenfolge nach Bedürftigkeit etwa: Rosen – andere junge Ziergehölze – Beerensträucher – Obstbäume/Rasen. (*Regenwasser vom Laubdach*)

**Schnitt Kernobstbäume und Beerensträucher** kann begonnen werden, aber nicht mehr unter – 5° C . Schnitt sollte witterungsabhängig bis Ende Februar beendet sein. (*Obstbäume schneiden.- Reihenfolge...- Tipps zu heimischen Strauchbeeren...*)

**Schnitt Koniferen** ist, falls vorgesehen, im November am günstigsten. Schnittgut besonders geeignet für Grabschmuck, Adventsschmuck und Winterschutz. (*Kleinkoniferen im Hobbygarten*)

**Winterschutz** auflegen vor dem ersten vom Wetterdienst angesagten Bodenfrost:  
Blumenrabatten: dünne Reisigdecke;

Erdbeeren: zwischen den Reihen dünne Schicht Laub und als Schutz vor Verwehung bedecken mit Vogelnetz oder dünn mit Reisig;

Rosen: anhäufeln mit Kompost, leicht mit Reisig bedecken (*Rosenpflege im Herbst*);

Rhododendron: leichte frische lange Nadelholzzweige über die ganze Krone, gut geeignet von entsorgten Weihnachtsbäumen Quirle geschnitten. (*Rhododendron...*)

**Hand- und Elektrogeräte** überprüfen, reinigen, Schnittflächen mit geöltem Lappen konservieren.

**Garteneinrichtungen** wie Zaun, Rabatteneinfassung, Spaliergerüst, Frühbeetkasten Wassertonnen überprüfen, reparieren. **Geräte** ergänzen, Preisnachlass nutzen.

**Saatgut** ermitteln u. ergänzen; Widerstandsfähigkeit/Resistenz beachten. Gilt auch später für **Jungpflanzen**. (*Gemüsesamen ist übrig ...? – Widerstandsfähige Gemüsesorten. Folge 1*)

**Etwa zu Winterausgang/ Vorfrühling stehen noch an:**

**Schnitt Obstgehölze** abschließen.

**Schnitt** Weinreben. (*Schnitt von Weinreben*)

**Kalkung**, falls noch nicht erfolgt.

**Nistkästen säubern** bevor die Vögel Brutplätze suchen.

**Pflanzkartoffeln** kaufen. Auf Widerstandsfähigkeit/Resistenz achten, ersichtlich aus Sortenbeschreibungs-Merkblatt der Produzenten! Frühkartoffeln zum Vorkeimen aufstellen. (*Frühkartoffeln im Hobbygarten*)

**Austriebsspritzung** an Obstbäumen und Beerensträuchern. (*Austriebsspritzung & Co. – ja oder nein?*)

**Birnengitterrost:** Für vorbeugende Spritzung zugelassenes Mittel beschaffen, z. B. „Duaxo Universal Pilz-frei“. Wiederholungsspritzung nach 10 – 14 Tagen. (*Birnengitterrost- Neuigkeiten*). Auch gegen **Sternrußtau an Rosen** zugelassen!!!

+++

Die Zeit vor der Saison bietet sich auch an, als **e i n e** Maßnahme für die Erhaltung der eigenen Gesundheit und die der Familie die **kleine Gartenapotheke** zu prüfen oder, falls eine solche noch gar nicht existiert, einzurichten. Der nötige Impfschutz gegen Tetanus (Wundstarrkrampf), Grippe und eventuell individuell erforderliche wird vorausgesetzt. Um für den Notfall auf eine erste Hilfe vorbereitet zu sein, sollten, wie oft empfohlen, mindestens bereit liegen (*Giftpflanzen im Hobbygarten. 1 bis 5*):

Material	Präparate	aktuelle Telefon-Nummern
Heftpflaster	Mückenspray	Hausarzt
1 Binde	Sonnenschutzcreme	ärztl. Bereitschaftsdienst
Schere	(Lichtschutzfaktor 30)	Giftinformationszentrale
Pinzette spitz		(z. B. Berlin- Brandenburg
Zeckenzange		030 – 19 240 per 20.06.18)
		Abrufbar im Internet über „Giftinformationszentralen in Deutschland“

Allen Hobbygärtnern Erfolg und Freude zur Vorbereitung der neuen Saison wünscht

Dr. Manfred Willkommen, Frankfurt (Oder) 10.18.